

Deutsches Archäologisches Institut

Das Deutsche Archäologische Institut (heute: Abteilung Rom des Deutschen Archäologischen Instituts) wurde 1829 in Rom als "Istituto di Corrispondenza Archeologica" gegründet. Zweck der Gründung war die systematische Erfassung sowohl neuer archäologischer Funde als auch bekannter antiker Monumente. Der geografische Fokus der Studien lag ursprünglich auf Rom, weitete sich später aber auf ganz Italien aus. War das Institut anfangs ein privater Zusammenschluss von Altertumskundlern und Künstlern aus ganz Europa, nahm im weiteren Verlauf des 19. Jahrhunderts der preußisch-staatliche Einfluss zu. 1871 erfolgte schließlich die Umwandlung in eine Anstalt des Deutschen Reichs und die Umbenennung in "Kaiserliches Deutsches Archäologisches Institut". Der Institutssitz befand sich seit 1877 in repräsentativer Lage auf dem Kapitolshügel, nach der kriegsbedingten Enteignung zog das Institut 1924 in die Via Sardegna um.

Bibliography:

Das Deutsche Archäologische Institut. Geschichte und Dokumente, 10 Bde., Mainz 1979-1986.

Vom Istituto di corrispondenza archeologica zum Deutschen Archäologischen Institut, in: www.dainst.org (Last access: 13.06.2019).

Recommended quotation:

Deutsches Archäologisches Institut, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', keyword no. 2247, URL: www.pacelli-edition.de/en/Keyword/2247. Last access: 13-06-2024.